

Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66,13 | Jahreslosung 2016

Jahresgruß 2015



Evangelische Stiftung
Michaelshof

Michaelwerk
Michaelschule
Michaelhof
Michaelservice

Liebe Freundinnen und Freunde des Michaelshofes,

„Wo bleibst Du, TROST der ganzen Welt?“ - dieser sehnsuchtsvolle Ruf aus dem Adventslied „O Heiland, rei die Himmel auf“ erreicht uns in einer Zeit, die von unfassbar großen Flchtlingsstrmen und weltweiten Gewalttaten durch Kriege und ungeheuerlichen Terror geprägt ist. Mit den Anschlägen von Paris hat die Gewalt auch in Europa eine erschreckende Dimension erreicht. Offenkundig sind wir - weltpolitisch betrachtet - nicht „ganz bei TROST“. Schwierige Wege stehen uns bevor, wenn Frieden, Gerechtigkeit, Integration oder gar Inklusion keine alltagsfernen Fremdworte bleiben sollen. Wir sind in alledem darauf angewiesen, TROST zu erfahren und Trost zu geben. Neben dem Trocknen der Tränen braucht es Orte der Geborgenheit und eine innere Beheimatung für die Seele - in christlichem Verständnis nicht zuletzt auch die Hoffnung auf ein Leben über den Tod hinaus.

TROST kann ein großes und heilsames Thema für das Jahr 2016 werden - nachdem doch bereits die Jahreslosung 2015 die intensive Begegnung mit unserem Alltag gesucht hat: „Nehmt einander an...“



Vor 170 Jahren begann in Gehlsdorf die Arbeit mit einem Rettungshaus - heute ist die Vielfalt unser Plus.

Schüler, Beschäftigte, Bewohner, Betreute und Mitarbeiter unserer Stiftung haben anlässlich des 170. Geburtstages diakonischer Arbeit am Gehlsdorfer Ufer unter Beteiligung der Öffentlichkeit das neue Logo zu unserem verjüngten Stiftungsnamen „Evangelische Stiftung Michaelshof“ eingeführt. Die Vielfalt der Geschäftsbereiche findet sich farbenfroh und lebendig unter dem Zeichen des Kreuzes zusammen, in dessen Mitte das Diakonieblau leuchtet und verbindet.



INSA 39 / Michaelschule - am Dierkower Damm finden Sie ein lebendiges inklusiv orientiertes Bildungszentrum

Am neuen Rostocker Standort Dierkower Damm 39 gestalten die Geschäftsbereiche Lernen und Arbeit einen vielfältigen gemeinsamen Stiftungsalltag. Hier lernen seit der Standort-Eröffnung am 31.08.2015 Menschen mit und ohne Behinderung unter einem Dach und im Rahmen der Beruflichen Bildung entstehen inklusiv orientierte neue Begegnungsräume. So wird der öffentliche Mittagstisch sehr gut angenommen: Ganz selbstverständlich essen Förder- und Grundschüler, Werkstattbeschftigte und viele Angestellte aus Rostocker Unternehmen zusammen - ein unerwartet schnell herangewachsener unkomplizierter Alltag, für den wir sehr dankbar sind.



Fleißig bei der Arbeit - Kabelrecycling im Michaelwerk Bentwisch

Darüber hinaus geht die bisherige Arbeit in den Betriebsstätten des Michaelwerkes mit vielen großen und kleinen Aufträgen natürlich weiter.

Vielfalt ist unser Plus.

Diakonie



Kindergarten - Inklusive Bildung beginnt bei den Kleinen - und bald bei den Kleinsten: eine Kinderkrippe wird folgen. Im Bild: unser neuer kaufmännischer Vorstand, Michael Lomb, assistiert am Roten Band.

Seit dem 01.09.2015 gibt es bei uns auch einen gut nachgefragten Evangelischen Kindergarten mit inklusiver Orientierung, der das vielfältige Leben in unserer Stiftung sehr bereichert.

Nun suchen wir noch evangelische Erzieher für unsere wachsenden Kindergarten- und Hortgruppen und Grundschullehrer für das Schuljahr 2016/17. Auch Pflegefachkräfte und Heilerzieher sind bei uns herzlich willkommen. Bitte geben Sie diese Information in Ihrem Bekanntenkreis weiter. In Zeiten des Fachkräftemangels können Sie uns auf diese Weise unterstützen.



Unser aktuelles Spendenprojekt - kulturelle und soziale In-House-Angebote für Bewohner der Pflege

Mit Ihren Spenden aus dem Jahresgruß 2014 und mit Hilfe einer Erbschaft konnten wir in diesem Jahr einen Spielplatz neu gestalten, Hauskonzerte für die Pflegegruppen organisieren und den verwitterten Dachreiter auf dem Kapellendach instand setzen. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Das Spendenprojekt 2016 gilt Hauskonzerten und Kulturangeboten für unsere pflegebedürftigen Bewohner. Viele sind aufgrund der eigenen Immobilität darauf angewiesen, dass derlei Angebote den Weg zu ihnen in die Gemeinschaftsräume oder sogar bis in die Zimmer finden.

Diese das Leben lebenswert machenden „zusätzlichen Leistungen“ werden nicht kostensatzfinanziert. Wir bitten Sie für unser Vorhaben herzlich um Ihre Unterstützung.



Gemeinsames Musizieren - im Seniorenclub seit 15 Jahren fester Bestandteil im Tagesablauf

Der Jahresgruß 2015 endet mit einem großen Dankeschön an alle, die unsere Stiftung mit Ihrer Arbeitskraft, einem Auftrag für das Michaelwerk oder mit einer Spende unterstützt haben und uns mit Ideen, gutem Rat oder Gebeten begleiten.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Räume im Advent, eine gesegnete Weihnachtszeit und ein trostreiches Jahr 2016. Bleiben Sie unserer Stiftung verbunden und seien Sie herzlich begrüßt.

Ihr

Jens-Uwe Goeritz
 Pastor Jens-Uwe Goeritz

Rostock, im Advent 2015

Evangelische Stiftung Michaelshof

Fährstraße 25 | 18147 Rostock
 fon (03 81) 645 - 0 | fax (03 81) 645 - 555
 info@michaelshof.de | www.michaelshof.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
 BLZ: 10020500
 Kto.-Nr.: 1382501
 IBAN DE81 1002 0500 0001 3825 01
 BIC BFSWDE33BER